

## BIOMASSE-HEIZKRAFTWERK HENNIGSDORF

---

Im Biomasse-Heizkraftwerk wird seit 2009 Wärme und Strom umweltschonend aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gewonnen. Die waldfrischen, unbehandelten Holzhackschnitzel kommen als Restholz direkt aus Brandenburgs Wäldern oder den angrenzenden Regionen. Aber auch Restholz aus Landschaftspflegemaßnahmen und schnell nachwachsende Hölzer wie Pappeln, die auf speziellen Kurzumtriebsplantagen (KUP) angebaut werden, kommen bei der Wärmeerzeugung im Biomasse-Heizkraftwerk Hennigsdorf zum Einsatz. Um so viel Nutzenergie wie möglich aus den Rohstoffen zu gewinnen, arbeitet das Heizkraftwerk in Kraft-Wärme-Kopplung, nutzt also Energie auch zur Stromerzeugung. Der Strom wird anschließend ins örtliche Stromnetz eingespeist.

### Parameter der Anlage

- Feuerungswärmeleistung: 15 MW
- Leistung der Stromerzeugung: 2,2 MWe
- Leistung der Wärmeabgabe: 9,8 MW<sub>therm</sub>
- Jahresnutzungsgrad: 82,0 %
- Laufzeit: 7.500 Bh/a
- Holzbedarf im absolut trockenen Zustand: 19.000 t/a
- Holzbedarfs in loser Schüttung: 130.000 m<sup>3</sup>/a

**Umwelteffekte** : CO<sub>2</sub>-Einsparung von 29.000 t/a

### Betreiber

Kraftwerks- und Projektentwicklungsgesellschaft Hennigsdorf mbH (KPG)  
Rathenaustraße 4, 16761 Hennigsdorf

### Standort Biomasse-Heizkraftwerk

Horst-Müller-Straße 9, 16761 Hennigsdorf

### Produkte der Anlage

- Stromerzeugung: 12.000 MWh/a
- Wärmeerzeugung: 65.000 MWh/a

